

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 42 (1969)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 / 53 51 74 Geschäft 031 / 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 / 41 82 33 Geschäft 031 / 42 23 15



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 / 22 97 14 G 064 / 22 15 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Winkelriedstr. 32, 5430 Wettingen.

Ø P 056 / 6 24 09 G 051 / 47 23 00

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau.

Ø P 064 / 22 51 43 G 064 / 22 14 21

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 23. April	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Wettingen	Freitag, 25. April	Hotel Zwyssighof
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, 23. April	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag, 25. April	Restaurant Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, 25. April	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, 25. April	Restaurant Schützenstube

Die Sektion Aargau hielt am 22. Februar im Restaurant Ochsen in Lenzburg ihre diesjährige *Generalversammlung* ab. Der Präsident Four Basler Hugo, Ennetbaden, begrüßte als Gäste Oberstlt Aebi, KK Gz Div 5; Oberst H. Kägi, KK FAK 2; Major V. Rickenbach, Qm Inf Rgt 23; Four Edgar Sulzberger, als Vertreter des Zentralvorstandes und Vertreter weiterer Verbände. Eine reich befrachtete Traktandenliste erwartete die zahlreichen Teilnehmer. In gewohnter ausführlicher Art legte der Präsident in seinem umfangreichen Bericht Rechenschaft ab über das vergangene Vereinsjahr. Jedes Problem, das ihn beschäftigte, war darin enthalten. Vor allem tat er kund, dass es uns zu gut gehe und wir zum Teil durch den Wohlstand geblendet, es nicht als nötig fänden, aktive ausserdienstliche Tätigkeit zu betreiben, was mit den Teilnahmen an den Veranstaltungen sich beweisen lasse. Er erwähnte weiter, dass die aufgezeigten Probleme verlangen und unser Vaterland es notwendig habe, dass es auf uns Bürger eines freien Landes zählen kann und wir uns anstrengen sollten, weitsichtig und offen zu handeln. Dazu gehöre aber auch die militärische und nicht nur die politische Bereitschaft, dem Vaterland zu dienen. Der technische Leiter, Oblt Heinz Heuberger, kam in seinem Bericht auf die fachliche Ausbeute zurück, wobei er sich Gedanken machte, ob wohl unsere Veranstaltungen richtig an den Mann gebracht worden seien. Denn bei solchen Übungen komme es genau, wie beim Warenvertriebsgeschäft darauf an, dass die Leute angesprochen werden, dann werde die Ware auch gekauft. Mit den Veranstaltungen müsse sich der Vorstand in gleicher Weise auseinandersetzen und dieselben den Mitgliedern beliebt machen. Nur so glaube er, dass die Teilnehmerzahlen gesteigert werden könnten.

In der Konkurrenz um den «Fritz Iseli-Wanderpreis» finden wir Four Basler Hugo, Hptm Qm Rüegg Theo und Four Hagen Max in den Rängen 1 — 3, wobei gemäss Reglement Four Hagen Max, als Nichtvorstandsmitglied Gewinner dieser Trophäe für ein Jahr wurde.

Die Kasse zeigt wiederum einen guten Abschluss, so dass auch für das Jahr 1969 die Beiträge im gleichen Rahmen beantragt und beschlossen wurden. Das Jahresprogramm weist wiederum recht interessante Veranstaltungen und Übungen auf, woraus entnommen werden kann, dass sich der Vorstand bemüht, den Mitgliedern viel zu bieten.

Die ausgearbeiteten und mit der Traktandenliste zugestellten Statuten fanden keine Gnade, indem ein Rückweisungsantrag mit Auftrag um nochmalige Überarbeitung im Schosse einer speziellen Kommission, von der Versammlung mit grossem Mehr genehmigt wurde. Somit wird sich eine spätere GV mit diesem Problem nochmals beschäftigen müssen.

Die Wahlen standen unter dem Zeichen des Vorortswechsels. Der Badener Vorort wechselte turnusgemäss nach Aarau. Unter dem Vorsitz des abtretenden Präsidenten Four Hugo Basler wurde der neue Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident Four Maier Franz, Vizepräsident Four Müller Kurt, Kassier Four Gloor Rainer, Aktuar Rf Tschirren Walter, Beisitzer und Fähnrich Four Sigg Karl.

Die Bestellung des Postens des technischen Leiters und der Mitglieder der technischen Kommission bereitete etwas mehr Mühe. Bis zur GV war es den Aarauer Kameraden nicht möglich einen technischen Leiter zu finden. Es ist jedoch zu hoffen, dass dieser Posten bald noch besetzt werden kann. Als Mitglieder der technischen Kommission stellten sich zur Verfügung und wurden auch gewählt: Four Bachmann Walter und Four Kramer Alex. Als Delegierter für die Zeitungskommission wurde Vizepräsident Four Müller Kurt bestimmt.

Das Städtchen Bremgarten wurde als Ort für die nächste Generalversammlung bestimmt.

Fünf Kameraden konnten als Freimitglieder ernannt werden und durften ein Präsent in Form einer Kerze mit Fouriergradabzeichen in Empfang nehmen. Der Präsident dankte den ernannten Freimitgliedern für ihre Treue zu unserem Verband beziehungsweise Sektion.

Unter der Totenehrung musste der Präsident den Tod von Ehrenmitglied Four Heinz Lang, ehemaliger Zentralpräsident und Four Karl Meinhold bekannt geben. Zu Ehren der Verstorbenen wurde eine Schweigeminute eingehalten.

Der Bestand der Ehrenmitglieder wurde ergänzt, indem die Versammlung in Würdigung der grossen Verdienste dem abtretenden Präsidenten Four Basler Hugo, Ennetbaden, einhellig diese Ehrung zuerkannte. Oberstlt Aebi dankte dem Vorstand für die vorzügliche und gute Arbeit im Interesse der ausserdienstlichen Ausbildung, welche immer wieder Früchte trage, auch wenn die Veranstaltungen und Übungen nicht immer zur Zufriedenheit besucht würden. Es gelte einfach, den Mut nicht zu verlieren und immer initiativ zu bleiben, dann könne der Erfolg nicht ausbleiben.

Bei einem guten Nachtessen erholten sich die Teilnehmer von den Strapazen der Versammlung. Anschliessend an den kulinarischen Genuss hielt Herr Peter Balsiger, Redaktor, einen Dias-Vortrag über den Krieg in Vietnam. Der Referent war während einigen Monaten als Kriegsberichterstatte in Vietnam. Seine persönlichen Eindrücke, ergänzt mit Dias, veranschaulichten dieses Ringen sehr eindrücklich, so dass jeder Teilnehmer sich ein Bild über die ganze Tragik machen konnte. Nach Beendigung des Vortrages stellte sich der Referent noch für allfällige Fragen zur Verfügung, welche Gelegenheit noch rege benützt wurde, und dann zum kameradschaftlichen Beisammensein überleitete.

An dieser Stelle sei noch allen gedankt, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen der Generalversammlung beigetragen haben. Einige Firmen haben durch Überreichung von Geschenken den Teilnehmern noch eine Freude bereitet, auch dafür herzlichen Dank.

● 11. April «Haben wir genügend getan»? — Vortrag über Zivilschutz mit anschliessender Besichtigung von Einrichtungen. Bitte Zirkular beachten!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.
Techn. Leiter Oblt. Schärer Felix, Erlenstrasse 36, 4106 Therwil.

Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
Ø P 061 / 73 27 93 G 061 / 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● *Mittwoch, 23. April* 20.15 Uhr, Restaurant Schuhmachernzunft, Basel, Saal im 1. Stock: *Theorieabend Übermittlung*. Gerätekenntnis und Instruktion des Funksprechverkehrs.
Leitung: Oblt Arthur von Arx, Uem Of.

● *Dienstag, 6. Mai* 20.30 Uhr, Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse, Basel, Saal 1. Stock: Vortrag von Oberstbrig K. Werner, *Thema: Neues Kampfflugzeug*, Anforderungen und Auswahlverfahren. Zu dieser Veranstaltung der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt sind auch die Mitglieder unserer Sektion freundlich eingeladen.

● *Samstag, 17. Mai Felddienstübung*. Thema: Praktischer Aufbau eines kleinen Übermittlungsnetzes. Übung im Gelände mit SE-209-Stationen. Treffpunkt: Aeschenplatz vor der Nationalzeitung. Abfahrt um 14 Uhr mit Privatwagen ins Übungsgelände (Gempen-Hochplateau).

● *Stammtisch.* Wir machen alle Kameraden darauf aufmerksam, dass die GV beschlossen hat, den Stammtisch nur noch einmal, und zwar am 1. Mittwoch jeden Monats durchzuführen.

Wir alle hoffen, dass sich mancher Kamerad, ob jung oder alt, daran erinnert, dass gerade der Stammtisch sich zur Pflege der Kameradschaft besonders eignet und sich diese wenigen Mittwoch-abende reserviert.

Besuch der Küchen des Bürger- und Felix Platter-Spitals. Die Ankündigung des Besuchs der beiden Spitalküchen löste bei unseren Mitgliedern ein erfreulich grosses Echo aus. Trotz heftigem Schneetreiben fanden sich am frühen Nachmittag des 15. Februars überraschend viele Kameraden beim Nordeingang des Bürgerspitals ein, allwo wir von unserem Ehrenmitglied, Kü Wm Hans Gaugenrieder, zu einem Rundgang in Empfang genommen wurden. Obschon diese Küchenanlagen nach den Ausführungen unseres Führers bereits zu klein sind, beeindruckten doch vor allem die Dimensionen: angefangen bei den «Fasszetteln», die allein ein grosses Anschlagbrett für sich beanspruchen, bis zu den dampfgeheizten Kesseln, die gross genug wären, um ganze Bataillone mit Suppe zu verpflegen. Dass auch die ältesten Apparaturen vor Sauberkeit blitzten ist für ein Spital zwar selbstverständlich, liess aber doch manch ein Fourierherz vor Bewunderung höher schlagen. Zum Abschluss folgte noch eine Orientierung über das eher antiquiert anmutende und in bezug auf die Warmhaltung der Speisen sicher ungenügende System der Mahlzeitenverteilung mittels elektrisch geheizten und von Elektromobilen bewegten «Speisewagen». Man entliess uns nicht, bevor wir uns von der Güte des Spitalweines, des in den Vereinigten Staaten ach so geschmähten Emmentalers, samt Wurst und Brot überzeugt hatten.

In der Küche des Felix Platter-Spitals herrschte, im Gegensatz zum Bürgerspital, bereits lebhafter Betrieb. Trotzdem fand der Leiter der Küchenanlagen, Herr Heiniger, Zeit, um uns in die Geheimnisse einer der modernsten Basler Grossküchen einzuweihen. Hier bestach vor allem die rationelle Ausgestaltung des Betriebes, wo mit einem Minimum an Personal dank der Vielfalt an Maschinen und Hilfsmitteln in jeder Hinsicht ein Optimum an Wirkung erzielt wird. Grossen Eindruck hinterliess aber auch die Organisation der Speisenverteilung per Fliessband und mittels den von der Selbstbedienung her bekannten Tablett. So bereiten ein Dutzend oder mehr Personen, meistens flinke Italienerinnen, aus den geheizten Speisebehältern jedem Patienten nach den Weisungen des Arztes seine Mahlzeit zu. Nach einer Schlusskontrolle durch die verantwortliche Köchin wandert das Tablett in einem Transportwägelchen auf die Abteilung. Es war ein appetitanregendes Zuschauen. Dank einem erneut offerierten kleinen Imbiss dürfte sich dann aber doch der eine oder andere den Appetit aufs Abendessen etwas verdorben haben. Dem Chronisten ging es jedenfalls so.

Zur 49. ordentlichen *Generalversammlung* trafen wir uns am 8. März, 15 Uhr, bei schönstem Frühlingswetter im Gasthof Löwen, Therwil. Der Präsident, Four Hanspeter Hochstrasser, konnte eine gut gelaunte Schar von ergrauten Häuption, darunter eine stattliche Zahl von Ehrenmitgliedern, begrüssen. Unter den Gästen figurierten der Gemeindeverwalter von Therwil, Herr Zumthor, der Zentralsekretär des Gesamtverbandes, Four Stettler, sowie die Vertreter des Militärkitchenchefverbandes und der Fouriergehilfen. Leider waren die jüngeren Jahrgänge unter den Anwesenden nicht allzu stark vertreten. Mag wohl das schöne Wetter daran schuld gewesen sein?

Die Traktandenliste bot zu keinen Diskussionen Anlass, so dass mit dem Verlesen der Jahresberichte unverzüglich begonnen werden konnte. Die mit Spannung erwartete Präsidialadresse bildete den Auftakt. (Publiziert im Textteil dieser Nummer).

Zu Ehren des im Berichtsjahr verstorbenen Veterans, Major Theo Güttinger, erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen.

Der Rechnungsabschluss der Sektion war wiederum zufriedenstellend. Trotz Rückstellungen für die Schweizerischen Fouriertage 1971 resultierte ein bescheidener Einnahmenüberschuss. Das Wahlgeschäft, unter der gewandten Stabführung von Kamerad Eugen Schweizer, wickelte sich im Blitztempo ab. Leider traten zwei verdiente Vorstandsmitglieder, die Kameraden Fritz Keller als 1. Schützenmeister, sowie Max Gloor als 1. Sekretär, von ihren Ämtern zurück. Fritz Keller wird ersetzt durch Four Hans von Felten und als 1. Sekretär konnte Four Robert Nussbaum verpflichtet werden. Kamerad Max Gloor wird dem Vorstand weiterhin als Beisitzer angehören. Die übrigen Chargen blieben unverändert.

Die Mitgliederbeiträge konnten für das Jahr 1969 auf gleicher Höhe wie bisher belassen werden. Der Beitrag für die Angehörigen der Pistolensektion musste, wegen den stets steigenden Zeigerlöhnen, von Fr. 5.— auf Fr. 7.— erhöht werden. Das Arbeitsprogramm für das Jahr 1969, unterbreitet durch den technischen Leiter, Oblt Felix Schärer, sieht folgende Veranstaltungen vor:

Theorieabend Übermittlungstruppen – Arbeit an Funkgeräten – Besichtigung – Gebirgsübung im Gebiet des Stockhorns – WK-Vorbereitungsabend – 2 Abende über Kriegsmobilmachung, Pflichtenheft des Fouriers – Zivilschutz, Rechnungsführung – Fachdienstliche Ausbildung, Menüpläne, Rückschubprobleme, Überwachung des Verpflegungskredites – AC-Schutzdienst.

Die genauen Daten werden noch bekanntgegeben. Es ist zu hoffen, dass an diesen interessanten Veranstaltungen recht viele Mitglieder teilnehmen werden.

Der Präsident konnte folgende Ernennungen zu Veteranen bekanntgeben: die Fouriere Ackermann Peter, Borer Emil, Braun Willy, Goetzinger Peter, Schär René, Schweizer Eugen, Vogt Robert, Major Max Berger und Hptm Walter Rychen.

Mit dem Dank an die diversen Redner der befreundeten Verbände schloss der Präsident die Tagung. Anschliessend besichtigten wir das neue Schulhaus von Therwil und Gemeindeverwalter Zumthor orientierte über die Ortsplanung unserer Gastbergemeinde. Wir möchten auch an dieser Stelle der Gemeinde Therwil für ihre Gastfreundschaft bestens danken.

Damit auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam, trafen sich die Versammlungsteilnehmer wieder im Saal des Gasthofes Löwen zu einem gemeinsamen Nachtessen. Wie der Chronist nachträglich vernahm, stand der Abschluss der Tagung ganz unter dem Motto «Gemütlichkeit» und einige Unentwegte sollen sehr spät in der Nacht beziehungsweise in der Morgenfrühe ins Bett gekommen sein.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Zürich Four Krüttli Heinz, Zürich.

Pistolensclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. Ø P 061 / 41 09 23 G 061 / 35 42 35

● *Muba-Schiessen, 19. / 20. April.* Unser Pistolensclub wird sich wieder mit einer Gruppe beteiligen. Alle Schützenkameraden, die daran teilzunehmen wünschen, wollen sich bis 10. April beim 1. Schützenmeister anmelden.

● *Freiwillige Übung, 3. Mai, nachmittags im Stand Arlesheim.* An dieser Übung werden wir auch auf die Pistolen-Gruppenmeisterschaft hin schiessen. Die Schiesskommission hofft, dass recht viele Schützen anwesend sein werden.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.

Ø P 031 / 25 85 66 G 031 / 62 24 44

1. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 15

2. Techn. Leiter Hptm. Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.

Ø P 033 / 3 47 89 G 033 / 2 66 12

Ortsgruppen Oberland Fourier von Gunten Edy Bürglenstrasse 35 3600 Thun

Ø P 033 / 3 33 69

Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne

Ø P 032 / 3 93 92

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, «Sunnehei», 3032 Hinterkappelen.

Ø P 031 / 55 44 08 G 031 / 64 43 75

● Nächste Schiessanlässe

Samstag, 12. April 8.30 Uhr 1. obligatorische Übung

Samstag, 19. April 14.00 Uhr freie Übung, Ausscheidung für GMS, 1. Runde Gruppenmeisterschaft

Samstag, 3. Mai 14.00 Uhr 2. obligatorische Übung

Samstag, 17. Mai 14.00 Uhr 3. obligatorische Übung, Stammsektion Übung II, Vorübung für Ryfflischiesen

Sonntag, 18. Mai Ryfflischiesen im Weierboden für Angemeldete

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. ☎ P 081 / 24 19 41 G 081 / 22 09 21
 Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems ☎ P 081 / 36 24 64 G 081 / 21 21 21

Am 1. März konnte unser Sektionspräsident eine stattliche Zahl Funktionäre des hellgrünen Dienstes zur 29. *Generalversammlung* begrüßen. Es waren die statutarischen Traktanden zu behandeln. An Stelle des zurückgetretenen Kameraden G. Murk wurde Four Erwin Widmer zum Vizepräsidenten und Zeitungsdelegierten gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurden auch in diesem Sinne bestätigt.

● Das *Arbeitsprogramm für 1969* sieht unter anderem vor:

12. April Besuch aus Grossengstingen
 Juni Sommerfelddienstübung
 September Herbstübung im Raume Laax Crap Sogn Gion, zusammen mit dem Bündnerischen Feldweibelverband
 Dezember Skikurs in Obersaxen.

● Das traditionelle *Pistolenschiessen* während des Sommers wird unter der bewährten Leitung unseres Schützenmeisters Kamerad Andres durchgeführt. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird der Vorstand jeweils eine Einladung senden. Wir hoffen, dass recht viele Kameraden die Bemühungen des Vorstandes mit der Teilnahme belohnen werden.

Das *Jahresschiessprogramm*, umfassend den GV-Stich, Bundesprogramm und Feldsektion, sieht für das Jahr 1968 Four Andres Fritz an der Spitze der Rangliste und somit Gewinner des von ihm gestifteten Wanderpreises für ein Jahr. Die Maron-Wappenscheibe konnte Four Perl Hans mit 34 Punkten in Empfang nehmen. Die Hptm Schmid-Kanne für fleissige Teilnahme an den Veranstaltungen gewinnt Four Nauser Edi. Bravo.

Wir benützen die Gelegenheit, um an Sie den Appell zu richten, an den ausserdienstlichen Veranstaltungen unseres Gradverbandes teilzunehmen. Jeder Fourier kann sich hier auf seinen Militärdienst vorbereiten, um so zum Wohle der Einheit sein Bestes zu geben.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornstr. 25, 9302 Kronbühl. ☎ P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70
 1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. ☎ P 052 / 25 45 05 G 052 / 23 30 31 int. 17
 2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. ☎ P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünastrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9472 Grabs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Tönierwiese	8730 Uznach

Generalversammlung. Annähernd 100 Offiziere des Verpflegungsdienstes und Fouriere hatten sich am Samstag, dem 1. März, im Hotel Waldau in Rorschach eingefunden, um an der 48. Generalversammlung teilzunehmen. In den einleitenden Worten konnte der Präsident, Four J. Bürge, den Kommandanten der 7. Div, Oberstdivisionär Blocher, sowie Vertretungen verschiedener militärischer Verbände, und als Vertreter der zivilen Behörden, Stadtmann Müller, Rorschach, willkommen heissen. Die geschäftlichen Traktanden konnten speditiv abgewickelt werden. Präsident und Vorstand wurden ausnahmsweise für eine 3 statt nur 2jährige Amtsdauer bestätigt. Mit der Einschaltung einer 3jährigen Amtszeit kann erreicht werden, dass der Wechsel im Vorstand in Zukunft nicht mehr in das Jahr der Schweizerischen Fouriertage fällt. Four Jakob Lütschg schied aus dem Vorstand aus. An seiner Stelle wurde Four Emil Obrist, Ortsgruppe Wil, gewählt. Das durch die technische Leitung vorgelegte Arbeitsprogramm wurde genehmigt. Die diesjährige Gebirgsübung wird in das Gotthardgebiet des Kantons Uri führen.

Four Paul Bruggmann, St. Gallen, wurde zum Ehrenmitglied gewählt und durfte eine Wappenscheibe entgegennehmen. 11 Mitgliedern wurde die Freimitgliedschaft verliehen. Es sind dies: Major Stump Albert, Lichtensteig; Hptm Alder Otto, Bütschwil; Hptm Bossart Armin, Balgach; die Fouriere Enderli Josef, Rorschach; Frei Rudolf, St. Margrethen; Kehl Josef, Rheineck; Kern Emil, Herisau; Kessler Hans, Uttwil; Naef Hanspeter, St. Gallen; Oberhänsli Konrad, Frauenfeld. Vorgängig der Generalversammlung orientierte Oberst Zahnd, Kommandant der Fourierschulen in Bern, die Teilnehmer über den sich auch in militärischen Bereichen abzeichnenden Wandel in der Ausbildungsmethode. Eines der neu eingesetzten Mittel bildet die Tonbildschau. Die nachfolgenden Lichtbilder zu den Themen: «Das Abkochen in der Gamelle» und «Das Küchenmaterial» vermittelten einen Einblick in die neue Lehrmethode.

Im Anschluss an das Nachtessen folgten die Stunden der Kameradschaft, wobei Conférencier Roman Brunschwiler für die nötige Stimmung sorgte.

Das mit der Tagung verbundene Pistolenschiessen ergab in den ersten 10 Rängen folgende Resultate:

1. Major Kreis Ernst, 2. Major Müller Albert, 3. Four Oberhänsli Konrad, 4. Major Weishaupt Willi, 5. Oblt Schmucki Fritz, 6. Four Gerzner Willi, 7. Rf Häfliger Toni, 8. Four Huber Heinz, 9. Four Keller Ernst, 10. Four Rietmann Paul.

Am 8. März erreichte uns die *Trauerbotschaft* vom plötzlichen Hinschied unseres Kameraden Four Jakob Lütshg, Niederurnen. Ein Nachruf auf den Verstorbenen wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Mutationen. Eintritt: Four Bosshard Edwin, Oberuzwil.

Austritte: Oblt Gehrer Erich, St. Gallen – Oblt Looser Eugen, St. Gallen – HD-Rf Klingler Ernst, Hemberg – Four Stahel Bruno, Heiden – Four Wiprächtiger Kurt, Genève.

Ortsgruppe St. Gallen

29 Teilnehmer an der *Neujahrsbegrüssung* im «Schützengarten» konnten von Four Theo Elmiger begrüsst werden. Mit roten Rosen sind bei dieser Gelegenheit die anwesenden Damen «bestochen» worden, damit ihre Angetrauten auch für die künftigen Anlässe beurlaubt werden.

Der *Februar-Stamm* galt den WK / EK-Vorbereitungen. Die sehr angeregte Diskussion über immer wieder vorkommende Fehler und Revisionsbemerkungen dauerte bis gegen elf Uhr — ein Beweis, dass dieses Traktandum auf keinem Jahresprogramm fehlen darf. Alle Anwesenden haben an diesem Abend einiges dazugelernt, was ihnen bei der nächsten Dienstleistung von Nutzen sein wird.

- 11. April Referat von Major Schwager über K Mob. Die Vorbereitungen des Referenten müssen wir unbedingt durch einen Grossaufmarsch belohnen.

Ortsgruppe See / Gaster

Am 20. Februar trafen wir uns zur Februar-Versammlung in Benken. Wieder war es eine stattliche Anzahl Kameraden, die sich diesen Abend reservierten. Wir freuten uns ausserordentlich, unseren lieben «Heimweh-Rapperswiler», Oblt Zanoni, ehemaliger technischer Leiter unserer Ortsgruppe, wieder einmal zu Gast zu haben. Mit «*Kriegsmobilmachung aus der Sicht des Fouriers*» verstand er es, ein sehr lebendiges Referat zu halten. Er führte uns in eindrucklicher Weise die Vielfalt der Probleme vor Augen, denen sich der Fourier im Falle der Kriegsmobilmachung gegenüber sieht. Der Abend hat uns gezeigt, welche eminent wichtige Funktion auch der Fourier ausübt. Er darf auf keinen Fall versagen; ein Grund mehr, sich auch in Friedenszeiten mit diesen Problemen zu befassen.

Den kameradschaftlichen Teil verlegten wir anschliessend in das Gasthaus «Krone».

Wandhänger bringen Ordnung in Ein- und Ausgänge Ihres Bureaus

im Format A 4 oder A 5 zu je 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ☎ 041 / 83 61 06

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

Ø P 065 / 4 76 29 G 031 / 22 40 51

Techn. Leiter Hptm. Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen.

Ø P 065 / 2 43 02 G 065 / 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn ab 20 Uhr.

● Terminkalender

17. Mai *Sternfahrt.* Handhabung der Übermittlungsmittel auf Stufe Einheit (Telephon, Funk); Kenntnis der Verkehrsregeln; Formelle Abfassung militärischer Schriftstücke; Fragen verpflegungstechnischer Belange.
28. / 29. Juni oder
30. / 31. August *2tägige Gebirgstour.* Grosse Scheidegg, Moléson oder Lauberhorn.
4. Oktober *Felddienstübung.* AC-Schutzdienst; Kenntnisse über Einsatz und Wirkung von AC-Waffen; Schutz der Vs Güter vor Einfluss der AC-Waffen; Probleme der Wasserversorgung; Menupläne, unter Berücksichtigung der Anforderungen im Gebirgsdienst (Bestellung Armeeproviant, Vermeidung übermässiger Rückschübe, Überwachung des Vpf Kredites); Orientierungslauf eventuell mit Kompass.
21. November Kegelabend in Rüttenen.
2 bis 3 Fussballspiele gemäss besonderen Anzeigen, anfangs 1970 Skitour.
Jeden Dienstag Turnen in der Weststadttturnhalle mit UOV.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

- | | |
|---------------------|--|
| Gruppo Bellinzona | riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona |
| Gruppo Locarno | riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno |
| Gruppo Lugano | riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana |
| Gruppo Mendrisiotto | riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio |

Seduta del Comitato: ha avuto luogo giovedì 6 marzo u. s. ed i convenuti hanno discusso il programma da svolgere quest'anno. Per ora è stato stabilito definitivamente quanto segue:

- 26 / 27 aprile partecipazione dei delegati all'assemblea federale a Ginevra. Soci che intendono partecipare devono annunciarsi subito presso il presidente cantonale.

- *Assemblea generale della Sezione:* sabato 3 maggio a Roveredo GR

Tiro del furiere: avrà luogo in precedenza allo stand di Selma.

Per la cronaca diremo ancora che il 15 marzo ha avuto luogo l'Assemblea del Giornale a Zurigo.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg.

Ø P 041 / 23 95 19 G 041 / 22 23 22

1. Techn. Leiter Hptm. Troxler Erwin, Gemeindekanzlei, 6023 Rothenburg.

Ø P 041 / 5 63 60 G 041 / 5 66 77

2. Techn. Leiter Lt. Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern.

Ø P 041 / 36 35 54

Stamm: Dienstag, 6. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, (1. Stock), Luzern.

- 22. April *Frühjahrsveranstaltung* mit einem Referat über das Thema «AC-Schutzdienst» von Major Flückiger Hans, Instr Of ACSD. Der Referent wird vor allem auch auf die Belange des hellgrünen Dienstes eintreten. Das Thema ist hochaktuell, einerseits, weil kommende Kriegseignisse ohne weiteres den Einsatz von atomaren und chemischen Waffen bringen können und

andererseits, weil die AC-Schutzmassnahmen auch in den zukünftigen Wiederholungskursen weiter durchexerziert werden. Es werden persönliche Einladungen, die über Ort und Zeit Aufschluss geben, versandt. Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch zu diesem Vortrag.

50. ordentliche Generalversammlung vom 15. März in Luzern. Es liegt im Wesen einer Pistole, dass sie ihre Kugeln in einer mehr oder weniger verzitterten Schusslinie abfeuert, je nach der jeweiligen Laune des Schützen. Nun war aber beim GV-Schiessen der Sektion Zentralschweiz für die prächtige Laune gesorgt und die «Gageli» fanden auch serienweise den Weg ins Schwarze. Major Wey Hans erzielte die Höchstzahl von 94 Punkten und gewann damit den neuen, von Major Krummenacher Josef gestifteten Wanderpreis. Hart auf den Fersen Major Meier Karl (92), Four Benz Marcel (91), Hptm Föhn Hans (89), Major Krummenacher (89), Four Häfeli Fritz (87), Four Strüby Martin (84), Wm Meier Walter (84), Hptm Wüest Albert (84), Fw Wyss Josef (83).

Das GV-Schiessen leitete die 50. Generalversammlung ein, deren Geschäfte im Luzerner Grossratssaal speditiv erledigt wurden. Wegen Erkrankung des Präsidenten Four Schmid Peter führte Vizepräsident HD-Rf Enz Ernst in beispielhafter Art und Weise den Vorsitz. Er begrüßte die zahlreichen Teilnehmer, insbesondere die Ehrengäste Grossratspräsident E. Balsiger, Regierungsrat Dr. J. Isenschmid, Oberstdivisionär Maurer, Oberst Käch und weitere Offiziere und Delegierte. Jahresbericht 1968, Rechnungs- und Revisorenbericht 1968 und Budget 1969 wurden diskussionslos genehmigt. Der Jahresbericht gewährte dabei Einblick in die vielfältigen Arbeiten der Sektion und verriet ein gerütteltes Mass an Aufgaben des Vorstandes, der den Dank der Versammlung entgegennehmen durfte. Von den 8119 Angehörigen des Gesamtverbandes, so war zu vernehmen, sind 659 Mitglieder der Sektion Zentralschweiz.

Präsident Four Schmid Peter wurde in einstimmiger Wahl bestätigt. Das Amt des Schützenmeisters ging von Four Ineichen Josef auf Four Felder Erwin über. Als zusätzliches Mitglied trat Four Bernhard Theo in den Vorstand ein. Neben dem bisherigen technischen Leiter wurde Lt Roggen Ronald als 2. technischer Leiter gewählt. Schliesslich konnte Four Meier Hugo zum neuen Sektionsführer bestimmt werden.

Der 1. technische Leiter, Hptm Troxler Erwin, erläuterte im Anschluss an die Wahlen das Rahmentätigkeitsprogramm der Zentraltechnischen Kommission und das danach ausgerichtete Arbeitsprogramm der Sektion. Daraus sei erwähnt, dass die traditionelle Felddienstübung mit ihrem bald historischen Drum und Dran am 5./6. Juli ins Entlebuch führt.

Der Vorsitzende nahm anschliessend die Ernennung von 17 treuen Mitgliedern zu Veteranen vor und überraschte Hptm Wüest Albert mit der verdienten Ehrenmitgliedschaft. Kamerad Wüest war während einiger Jahre technischer Leiter der Sektion und gehörte 1964/68 der Zentraltechnischen Kommission an.

Four Schmutz Ernst richtete als Zentralpräsident die Grüsse des Gesamtverbandes aus und umriss in knappen Zügen die aktuellen Anliegen des Gradverbandes. Regierungsrat Dr. Josef Isenschmid, Vorsteher des Kantonalen Militär- und Polizeidepartementes, benützte die Gelegenheit, der Sektion für ihren Einsatz im Dienste des Wehrwillens zu danken. Ein Apéritif im Innenhof des Ritterschen Palastes liess die GV ausklingen, während ein Bläserquartett für eine gehobene, fröhliche Stimmung sorgte. Beim Abendessen und Absenden im Kunsthaus war Raum gegeben für die Pflege alter Kameradschaft, man benützte diese Chance auch, neue Freundschaften anzuknüpfen, vor allem mit den neueingetretenen Fourieren. Musikalische Einlagen wie diejenige eines imposanten Fasnachtsdetachementes oder einer vierzehnköpfigen Gruppe der Stadtmusik Luzern bot den Rahmen zum munteren zweiten Teil.

Die 3 Organsiatoren, Rf Enz Ernst, Rf Rölly Willy und Four Brunner Hans verdienen alle Anerkennung.

Rangliste der Jahresmeisterschaft 1968:

1. Major Wey Hans	333 Punkte	7. Hptm Wirth Rudolf	297 Punkte
Hptm Föhn Hans	333 Punkte	8. Four Felder Erwin	284 Punkte
3. Four Kunz Josef	330 Punkte	9. Four Strüby Martin	269 Punkte
4. Four Benz Marcel	321 Punkte	10. Four Wildisen Josef	262 Punkte
5. Wm Meier Walter	308 Punkte	11. Four Brunner Hans	216 Punkte
6. Four Ineichen Josef	306 Punkte	12. Four Stutz Josef	192 Punkte

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen.
1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.
Auskunftsdienst Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.

Ø P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44
Ø P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11
Ø P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Die 49. *Generalversammlung* der Sektion Zürich wurde am 1. März im Stadthof 11 in Zürich-Oerlikon abgehalten. Der Präsident, Four Heini Koch, konnte 63 Kameraden begrüßen, die sich trotz des schönen Frühlingswetters einfanden.

Die Tätigkeit des Vorstandes konzentrierte sich im Jahre 1968 darauf, neue Ortsgruppen innerhalb der Sektion zu bilden. Der Präsident konnte in seinem Bericht mitteilen, dass es jetzt eine Ortsgruppe Zürich gibt. Diese Ortsgruppe zu gründen gelang nur dank grossem Einsatz des 1. technischen Leiters, Hptm J. Baumann und Lt H. P. Hofmann. Aktive Verbandsmitglieder können nur durch persönlichen Kontakt geworben werden.

Das einstimmig genehmigte Tätigkeitsprogramm der Technischen Kommission sieht pro 1969 zwei Felddienstübungen vor, die erste im Mai im Zürcher Oberland und die zweite im September im Raume Obwalden / Uri.

Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Lt K. Rüschi, 2. technischer Leiter, sowie Kamerad Hans-Rudolf Jornot, der während acht Jahren als Obmann der Ortsgruppe Winterthur aktiv tätig war. Seine Mitarbeit wurde im Sektionsvorstand sehr geschätzt und mit der Ernennung zum Freimitglied belohnt. Als Nachfolger wurde Kamerad A. Bär einstimmig gewählt.

Der Präsident stellte fest, dass der Vorstand keineswegs gegen die Demokratisierung der Armee eingestellt ist, sich aber distanziert von der Art und Weise, wie das Sektionsmitglied Four Conrad in dieser Beziehung vorgeht. Herr Regierungsrat Mossdorf, Militärdirektor des Kantons Zürich, gab seiner Freude über die freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere Ausdruck. Für ihn sind die Fouriere die Hausmütter der Kp mit wichtiger Funktion in der Armee. Ebenso wie Oberstlt Gubler KOG freute er sich, dass der Vorstand und die anwesenden Sektionsmitglieder ein irreguläres Vorgehen zur Demokratisierung der Armee ablehnen.

Hptm Wieser, PSS, wünscht, dass im Jahre 1969 mindestens 300 Kameraden am Schiessen des Bundesprogrammes und am Feldschiessen teilnehmen.

Im Anschluss an die reibungslos abgewickelten GV-Traktanden wurde vom Armee-Filmdienst der Film «Die Schweiz in einer verwandelten Welt» gezeigt. Er beeindruckt durch den in schneller Folge gezeigten Untergang und Wiederaufbau Europas sowie das Wachsen des Ostblocks. Wenn der Film damit schliesst, dass dem Osten ein wirtschaftlich immer stärker werdendes Europa gegenübersteht, das auch militärisch zusammen mit Amerika in der NATO eine Macht darstellt, so denken wir sofort daran, dass sich die Welt weiter verwandelt und uns zwingt, wachsam zu bleiben.

● Wir versenden demnächst die Nachnahmen für den Beitrag 1969 und danken im voraus für prompte Einlösung.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

Ø P 051 / 56 84 63

● Nächste Termine

- 12. April Höngg Instruktion für Nachwuchsschützen. Zu diesem von unseren Koryphäen geleiteten Training sind alle pistolenbegeisterten Kameraden der Sektion Zürich herzlich eingeladen. Jeder wird etwas profitieren — auch Du!
- 19. April Höngg 1. Bundesprogramm — freie Übung.
- 26. April Höngg Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft, 1. Vorrunde.
- 3. / 4. Mai Albisgütli Verbandsschiessen.

Am *Winterschiessen* in Pfäffikon konnte sich die PSS von 131 Gruppen im ausgezeichneten 2. Rang — nur ein winziges Pünktlein hinter der Stadtpolizei Zürich — klassieren. In den ersten Rängen der Einzelrangliste (bei 96 Maximum) Kurt Hunziker und Fritz Reiter mit 92 und Hannes Müller mit 91 Punkten.

● *Trainingshinweise.* Ergänzend zu den im Februar «Der Fourier» gegebenen Trainingsanleitungen, die als Körperschulung und Fitness-Training weiter gepflegt werden sollen, einige Übungen speziell für den Pistolenschützen:

1. *Kräftigung der Rückenmuskeln.*

- a) Bauchlage einnehmen, gleichzeitig Heben des Oberkörpers und der gestreckten Beine.
- b) Bauchlage einnehmen, 3-kg-Hantel halten, Arme anziehen und strecken, Hände dabei flach über den Boden führen.

2. *Kräftigung der Bauchmuskulatur.*

- a) Rückenlage einnehmen, gleichzeitiges Heben des Oberkörpers und der Beine.
- b) auf den Boden setzen, Füße unter Heizkörper oder Schrank, Hände hinter dem Kopf verschränken, in schneller Folge drei bis fünfmal zum Sitzen und zurück. Beim letzten Rückführen des Oberkörpers bleibt dieser ca. 10 cm vom Boden entfernt. Diese Stellung so lange wie möglich halten. Danach Bauchmuskulatur entspannen und Übung einigemal wiederholen.

3. *Kräftigung der gesamten Rumpfmuskulatur.*

- a) Seitgrätschstellung einnehmen, mit 3 bis 5-kg-Hantel (oder behelfsmässig Bügeleisen, usw.) Arme zur Hochhalte bringen, Rumpf so weit wie möglich nach rechts und links sowie nach vorn und nach hinten beugen.

4. *Kräftigung des Schultergürtels, Handgelenke und Finger.*

- a) Pistolenanschlag mit Deuserband oder Hantel (Arm von 45° auf 90° heben) mit Deuserband schwunghaft und mit Hantel langsam (je 10mal links und rechts).
- b) Seitgrätschstellung, die Arme in Seithalte, Deuserband liegt über den Rücken gespannt, die gestreckten Arme schwungvoll gegen den Zug in die Vorhalte bringen und zurück (10mal).
- c) Aufrollen eines Gewichtes mit Schnur auf einen Besenstiel (links- und rechtsherum).
- d) Liegestütze normal und auf den Fingern (je mindestens 10).
- e) Kneten eines Vollgummi- oder Tennisballs.

Mit der Waffe zweimal pro Woche je 30 Minuten Halteübungen, abwechselnd mit Lockerungsübungen (geht auch vor dem Fernsehapparat!).

Mit etwelcher Konsequenz durchgeführt, werden diese Übungen dazu beitragen, Ihre Schiessleistungen zu verbessern und ausgeglichener werden zu lassen. Viel Vergnügen.

brovard Comestiblesimport GmbH 8057 Zürich

Schweizer Poulets, pfannenfertig, frisch und gefroren
Schweizer Suppenhühner, pfannenfertig, frisch und gefroren
Kaninchen und Kaninchenragout gefroren
Ausländische Poulets leer (Grillers)
Geschnetztes Pouletsfleisch Truthahn-Schnitzel
diverse Fischfilets, Dänische und Frionor

Froburgstrasse 180

Telephon 051 / 26 66 60